

Totholz lebt!

Totholz spielt im Kreislauf des Waldes eine zentrale Rolle. In den heutigen Wirtschaftswäldern fehlen Alters- und Zerfallsphasen mit viel Totholz jedoch weitgehend. Dabei sind Tausende von Tierarten, Pilze, Flechten, Algen und Moose darauf angewiesen und werden durch dessen Mangel in ihrer Existenz gefährdet. Häufige Totholzbewohner benötigen 30-60m³ /ha, Spezialisten über 100m³.

- Von über 20'000 (bekannten) Waldorganismen sind an die 4'500 an Totholz gebunden.
- 130 von 170 Landschneckenarten sind stark an Totholz gebunden
- Zwei von drei Waldvogelarten sind von Totholz abhängig.
- 621 Flechtenarten sind mehrheitlich auf alte Bäume und Totholz angewiesen
- Bis jetzt wurden rund 1377 xylobionte Käferarten in der Schweiz nachgewiesen.
- Rund 2'500 Pilzarten hat man bis jetzt auf Totholz gefunden

Von den vielen Organismen, welche auf Totholz angewiesen sind, ist hier eine Auswahl dargestellt:

- 1 Feuersalamander
- 2 Erdkröte
- 3 Blindschleiche
- 4 Waldeidechse
- 5 Igel
- 6 Eichhörnchen
- 7 Zaunkönig
- 8 Scharlachroter Feuerkäfer
- 9 Eichenwidderbock (Larve)
- 10 Hirschkäfer
- 11 Weidenprachtkäfer
- 12 Blattflechte
- 13 Strauchflechte

- 14 Moos
- 15 Mittelspecht
- 16 Buntspecht
- 17 Grosser Abendsegler
- 18 Siebenschläfer
- 19 Sperlingskauz
- 20 Hohлтаube
- 21 Zunderschwamm
- 22 Rotrandiger Baumschwamm

